

DAS GLÜCK

11.10.2014



DAS GLÜCK

Glück ist weder Punkt noch Strich,
es ist als Glück einmaliglich,
es ist mehr wie `ne Explosion,
es warf schon Bettler auf den Thron

und Kronen in der Toren Schoß,
das Glück ist toll, ist kurios !
Es ist so wie ein Freudenschrei,
es sprengt die Herzen völlig frei.

Wenn die Glücke wirklich glücken,
wirft es Pärchen zum Entzücken,
ins große Himmelbett hinein,
vergessen wird dann Mein und Dein.

Allein das glühend heiße Wir,
hat Gültigkeit im Jetzt und Hier.
Man turtelt zwischen rosa Daunen,
erlebt und spendet gute Launen.

Dann ist die Wartezeit verflossen,
man fühlt sich wie empor geschossen,
zum goldig gelben Honigmond,
der Liebenden am Himmel thront.

Wer Glück hat, achtet keine Klunker,
auch gegen Bomben keine Bunker,
denn haben Jungfrau sich und Junker,
dann endet jegliches Geflunker;

„Glück im Ziel !“, meldet der Funker !